

# Amtsblatt der Stadt Essen

Amtliches Verkündungsorgan für das Stadtgebiet Essen



Nr. 21/2024

24. Mai 2024

Seite 1

## Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen .....	2
Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation.....	2
93/2024    Tagesordnung des Rates der Stadt .....	2
Amt für Stadtplanung und Bauordnung .....	6
94/2024    Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Änderungsverfahrens 46 E Bottroper Straße / Hilgerstraße (Thurmfeld) zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Die Änderung bezieht sich auf einen Bereich in der Stadt Essen.....	6
95/2024    Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Änderungsverfahrens 53 GE Gewerbepark Schalke-Nord zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Die Änderung bezieht sich auf einen Bereich in der Stadt Gelsenkirchen...	9
Amt für Straßen und Verkehr.....	12
96/2024    Straßenbenennung .....	12
Öffentliche Zustellungen .....	14
97/2024    Liste der öffentlichen Zustellungen .....	14

# Amtliche Bekanntmachungen

## Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation

93/2024

### Tagesordnung des Rates der Stadt

#### Einladung

zur 31. Sitzung des Rates

**am Mittwoch, 29. Mai 2024, 15:00 Uhr,**

im Ratssaal, Rathaus Essen, Porscheplatz

#### Tagesordnung

##### A. Öffentlicher Teil

1. Aktuelle Stunde
2. Liste der Aufträge des Rates der Stadt
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Wahlen/Ersatzwahlen zu den Ausschüssen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
5. Wahlen/Ersatzwahlen zu Organen verschiedener wirtschaftlicher Unternehmen und anderer Institutionen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
6. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Stadt Essen zum 31.12.2023  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
7. Standortkonzept zur Errichtung von dezentralen Recyclingstationen  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
8. Ertüchtigung des Recyclinghofes Lierfeldstraße sowie Erweiterung der Recyclingstation Pferdebahnstraße  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
9. Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)  
hier: Gründung einer Flächenentwicklungs- und Hafengesellschaft  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
10. Vertretung der Stadt Essen in Organen juristischer Personen oder Personenvereinigungen gem. § 113 Abs. 2 GO NRW  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
11. Neubenennung von Mitgliedern für den Fachbeirat des Fachbereiches 56 – JobCenter -  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Renzel

12. Nachbesetzung im Inklusionsbeirat  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Renzel
13. Anpassung der Satzung des Inklusionsbeirates  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Renzel
14. Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für Freiflächen-Solar-energieanlagen auf dem  
Parkplatz P 10 der Messe Essen an der Lilienthalstraße  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion)
15. Katastrophen- und Brandschutzbedarfsplan  
hier: Konzeptionierung einer Redundanzleitstelle der Feuerwehr Essen  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion)
16. Katastrophenschutzbedarfsplan  
hier: Sicherung der kommunalen Trinkwassernotversorgung  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion)
17. Einführung des Orientierungssystems "Gütersloher Modell" an städtischen Schulen  
und öffentlichen Einrichtungen  
(Anmeldung der FDP-Fraktion)
18. Versetzung des Kriegermahnmals Peterstr./Stoppenberger Str./Kleine Stoppenberger  
Str.  
(Anmeldung der EBB-FW-Fraktion)
19. Verstärkung des Kommunalen Ordnungsdienstes – Streifendienst - durch  
4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RGE  
(Anmeldung der EBB-FW-Fraktion)
20. Neubau Eingangs- und Gastronomiegebäude im Grugapark  
hier: Planungsbeschluss und Bereitstellung von Planungsmitteln  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
21. Erneuerungsprogramm Straßeninfrastruktur 2045  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
22. Fahrplanänderungen in Mülheim an der Ruhr mit Anpassungen des Essener Nahver-  
kehrsangebotes  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
23. Aktionsplan für nachhaltige Energie und Klima (SECAP)  
hier: Anpassungen der Richtlinie zur Förderung energetischer Modernisierung in  
Essen  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
24. Sportanlage Uhlenstraße 4  
- Erneuerung des Tennenkleinspielfeldes in ein Kunstrasenkleinspielfeld, Bau einer  
Kunststofflaufbahn sowie Erneuerung des Kunstrasengroßspielfeldes und Bau einer  
leichtathletischen Nebenanlage  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
25. Bau und Baubeginn der Maßnahme "Fahrbahnerneuerung Langenberger  
Straße/Kupferdreher Straße"  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob

26. Bau und Baubeginn der Maßnahme "Beschleunigung des ÖPNV durch Beeinflussung der Lichtsignalanlagen (LSA)"  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
27. Bau und Baubeginn der Maßnahme "Erneuerung der Licht-signalanlage 196 Burggrafenstraße/ Frillendorfer Straße"  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
28. Fahrzeugersatzbeschaffungen für die Feuerwehr im Jahr 2024  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
29. Offene Ganztagschule (OGS)  
hier: Fortführung der bereits bestehenden OGS-Gruppen sowie Gruppenerweiterungen an den Offenen Ganztagschulen zum Schuljahr 2024/2025  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
30. Fortschreibung Entwicklungskonzept Baldeneysee  
Bericht Masterplan Erlebnisketten, Ausblick Erlebnisraum Baldeneysee und weiteres Vorgehen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
31. Sanierung der Essener Schultoiletten  
hier: Sachstand 1. Quartal 2024  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
32. Planungsänderung und Kostenanpassung Erweiterungsbau Käthe-Kollwitz-Schule, Christinenstr. 2-4  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
33. Verwaltungsgebäude Altendorfer Straße 103 - Baubeginn Generalsanierung sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung und die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungs-ermächtigung zur Durchführung der Generalsanierung  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
34. Bebauungsplan Nr. 6/22 "Kreuzeskirchstraße/Kastanienallee (Weberplatz)"  
Information über das bisherige Verfahren, Abwägung und Satzungsbeschluss  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
35. Niederschrift Nr. 30 über die Sitzung des Rates der Stadt vom 24.04.2024
36. Anfragen von Ratsmitgliedern
- B. Nicht öffentlicher Teil**
37. Mitteilungen der Verwaltung
38. Anfragen von Ratsmitgliedern
39. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
40. Ruhrbahn GmbH: Beschaffung von Straßenbahnfahrzeugen  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp

41. Einführung der Anwärtersonderzuschläge für die Laufbahngruppe 2 im feuerwehr-  
technischen Dienst  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
42. Verwaltungsgebäude Altendorfer Straße 101  
- Baubeginn der Ausbaumaßnahmen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
43. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Beschlussfassungen im nicht öffentlichen Teil

Essen, den 17.05.2024

Oberbürgermeister  
Thomas Kufen

**Amt für Stadtplanung und Bauordnung**

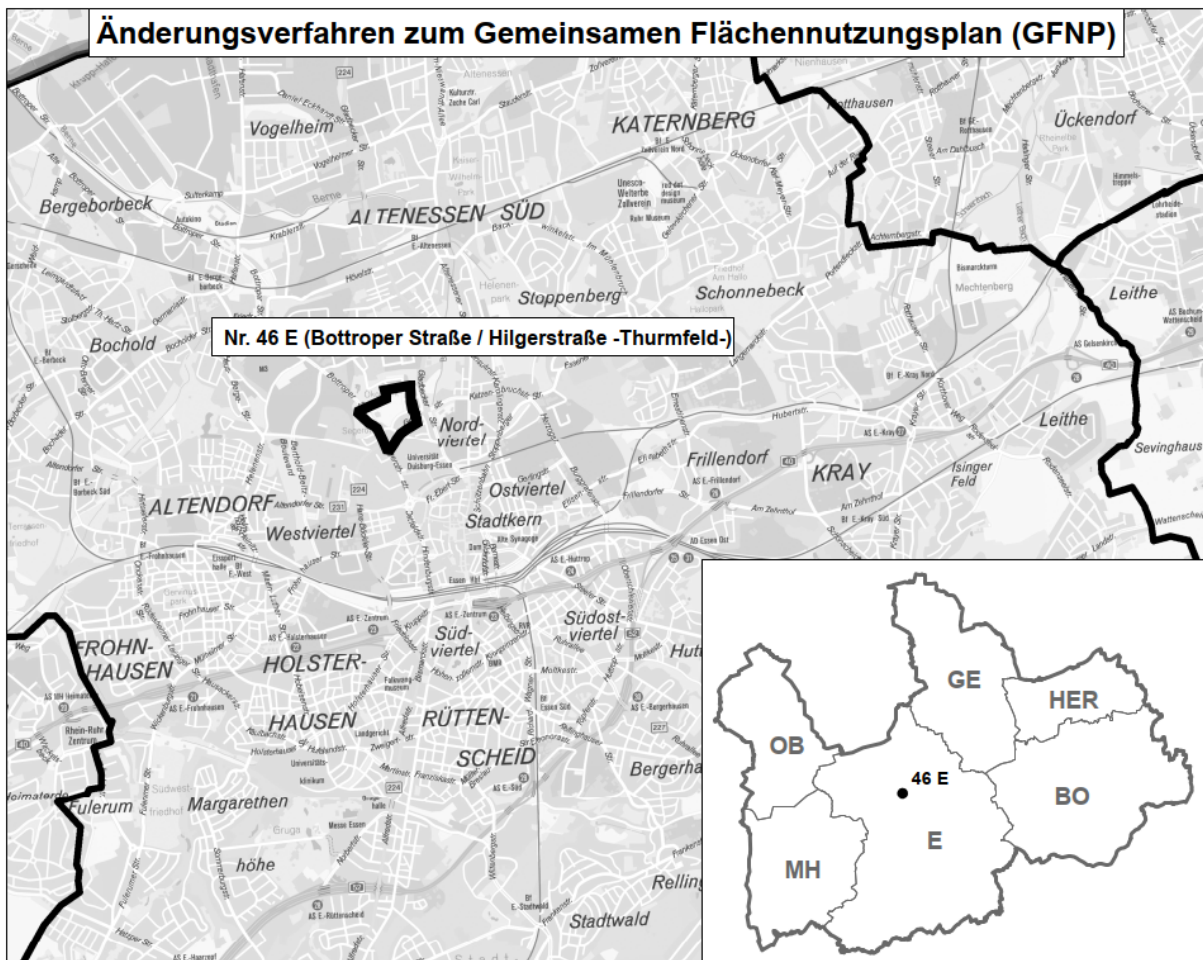
**94/2024**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**der Genehmigung des Änderungsverfahrens 46 E Bottroper Straße / Hilgerstraße (Thurmfeld) zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan der Planungs-  
gemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen,  
Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**

**Die Änderung bezieht sich auf einen Bereich in der Stadt Essen.**

Die Räte der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen haben in ihren Sitzungen vom 28.11. bis 14.12.2023 die Änderung 46 E Bottroper Straße / Hilgerstraße (Thurmfeld) zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan (GFNP) beschlossen.



Der Änderungsbereich 46 E befindet sich in Essen im Stadtteil Nordviertel und umfasst eine Fläche von ca. 11,5 ha. Im Norden wird der Änderungsbereich durch den Ökopark Segeroth, im nordöstlich angrenzenden Bereich überwiegend durch Kleingewerbe und östlich durch die Hilgerstraße begrenzt. Im Westen reicht der Änderungsbereich bis an die Bottroper Straße und im Süden bis an die Grillostraße. Der gesamte Änderungsbereich umfasst ein Areal, das bereits seit Mitte des 19. Jh. überwiegend industriell geprägt ist. Zur Deckung des überdurchschnittlich hohen Bedarfs an gewerblichen Bauflächen in Essen und aufgrund der Nähe zur

Universität, wird eine Entwicklung als Sonderstandort für gewerbliche und forschungsorientierte Zwecke vorgesehen. Neben der Weiterentwicklung der Universität soll das Areal in gleichem Maße der Ansiedlung von Unternehmen in Zukunftsmärkten, Einrichtungen der Forschung und Lehre sowie Instituten in privater und öffentlicher Trägerschaft dienen.

Die oberste Landesbehörde hat die o.g. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans (GFNP) gem. § 203 (4) BauGB in der derzeit geltenden Fassung mit Datum vom 15.04.2024 unter dem Az. 52.12.02.08.46E genehmigt.

Alle Planunterlagen können nach Wirksamkeit der Änderung auf der Internetseite der Städteregion Ruhr 2030 [Planwerk - Städteregion Ruhr 2030 \(staedteregion-ruhr-2030.de\)](https://www.staedteregion-ruhr-2030.de) eingesehen werden und sind darüber hinaus über das zentrale Internetportal des Landes <https://www.bauleitplanung.nrw.de/?lang=de> zugänglich. Über den Inhalt der Änderung wird auf Verlangen bei den einzelnen Städten der Planungsgemeinschaft Auskunft erteilt.

Die Änderung zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan wird mit den ortsüblichen Bekanntmachungen durch die Städte der Planungsgemeinschaft wirksam.

#### Hinweise:

I. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Gemeinsamen Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr oder Oberhausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- II. Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
- a) die vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Änderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) die Oberbürgermeister haben die Ratsbeschlüsse zur Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans vorher beanstandet oder
  - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr oder Oberhausen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Essen, den 10.05.2024

☎ 88-61 212

Der Oberbürgermeister  
Thomas Kufen



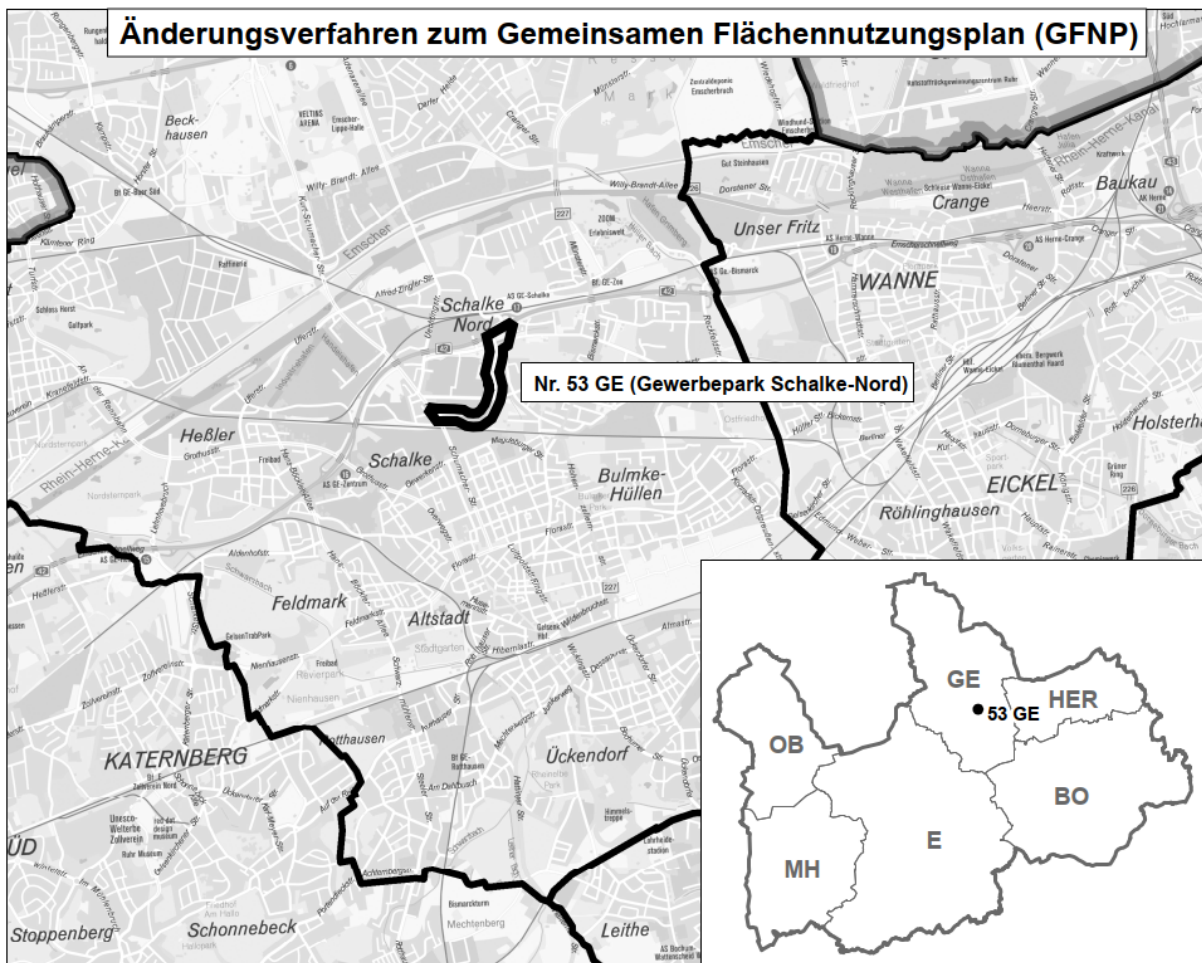
95/2024

**Öffentliche Bekanntmachung**

**der Genehmigung des Änderungsverfahrens 53 GE Gewerbepark Schalke-Nord zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**

**Die Änderung bezieht sich auf einen Bereich in der Stadt Gelsenkirchen.**

Die Räte der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen haben in ihren Sitzungen vom 28.11. bis 14.12.2023 die Änderung 53 GE Gewerbepark Schalke-Nord zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan (GFNP) beschlossen.



Der Änderungsbereich 53 GE befindet sich in Gelsenkirchen im Stadtteil Schalke-Nord. Er wird im Wesentlichen gebildet durch die Alfred-Zingler-Straße von der Anschlussstelle Schalke an der BAB A 42 bis zur Hochkampstraße und weiter dem Verlauf der bisher geplanten Straße bis zur Kurt-Schumacher-Straße folgend.

Im GFNP ist eine Fläche für einen örtlichen Hauptverkehrszug dargestellt, der von der Anschlussstelle Schalke an der BAB A 42 in südlicher Richtung bis zur Kurt-Schumacher-Straße führt. Im Bereich des Gewerbegebietes Berliner Brücke verschwenkt der geplante Straßenverlauf Richtung Westen. Bis zu diesem Punkt ist die Straße (Alfred-Zingler-Straße) bereits vorhanden. Die Stadt Gelsenkirchen beabsichtigt nicht mehr, das letzte Teilstück zu bauen. Um

die Revitalisierung des Gewerbegebietes zu ermöglichen und einen entsprechenden Bebauungsplan aufstellen zu können, wird der örtliche Hauptverkehrszug aus dem GFNP herausgenommen, die Flächen werden in die umgebenden Darstellungen (Gewerbliche Baufläche und Grünfläche) einbezogen.

Die oberste Landesbehörde hat die o.g. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans (GFNP) gem. § 203 (4) BauGB in der derzeit geltenden Fassung mit Datum vom 15.04.2024 unter dem Az. 52.12.02.08.53GE genehmigt.

Alle Planunterlagen können nach Wirksamkeit der Änderung auf der Internetseite der Städteregion Ruhr 2030 [Planwerk - Städteregion Ruhr 2030 \(staedteregion-ruhr-2030.de\)](https://www.staedteregion-ruhr-2030.de) eingesehen werden und sind darüber hinaus über das zentrale Internetportal des Landes <https://www.bauleitplanung.nrw.de/?lang=de> zugänglich. Über den Inhalt der Änderung wird auf Verlangen bei den einzelnen Städten der Planungsgemeinschaft Auskunft erteilt.

Die Änderung zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan wird mit den ortsüblichen Bekanntmachungen durch die Städte der Planungsgemeinschaft wirksam.

#### Hinweise:

I. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Gemeinsamen Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr oder Oberhausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

II. Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) die vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Änderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Oberbürgermeister haben die Ratsbeschlüsse zur Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr oder Oberhausen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Essen, den 10.05.2024

☎ 88-61 212

Der Oberbürgermeister  
Thomas Kufen

## Amt für Straßen und Verkehr

96/2024

### Straßenbenennung

Die zuständige Bezirksvertretung hat folgende Straßenbenennung beschlossen:

<u>Alte Bezeichnung</u>	<u>Neue Bezeichnung</u>	<u>Bezirksvertretung / Beschluss vom</u>
<b><u>Stadtteil Schonnebeck</u></b>		
Benennung einer Platzfläche auf dem Gelände der Gustav-Heinemann- Gesamtschule Arbeitsbezeichnung I 36	Gustav-Heinemann-Platz - Schl.Nr. 02304 –	VI / 15.05.2024

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) gilt diese Bekanntmachung am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Essen als bekannt gegeben.


#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erheben.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, in 45879 Gelsenkirchen zu erheben.

16. Mai 2024

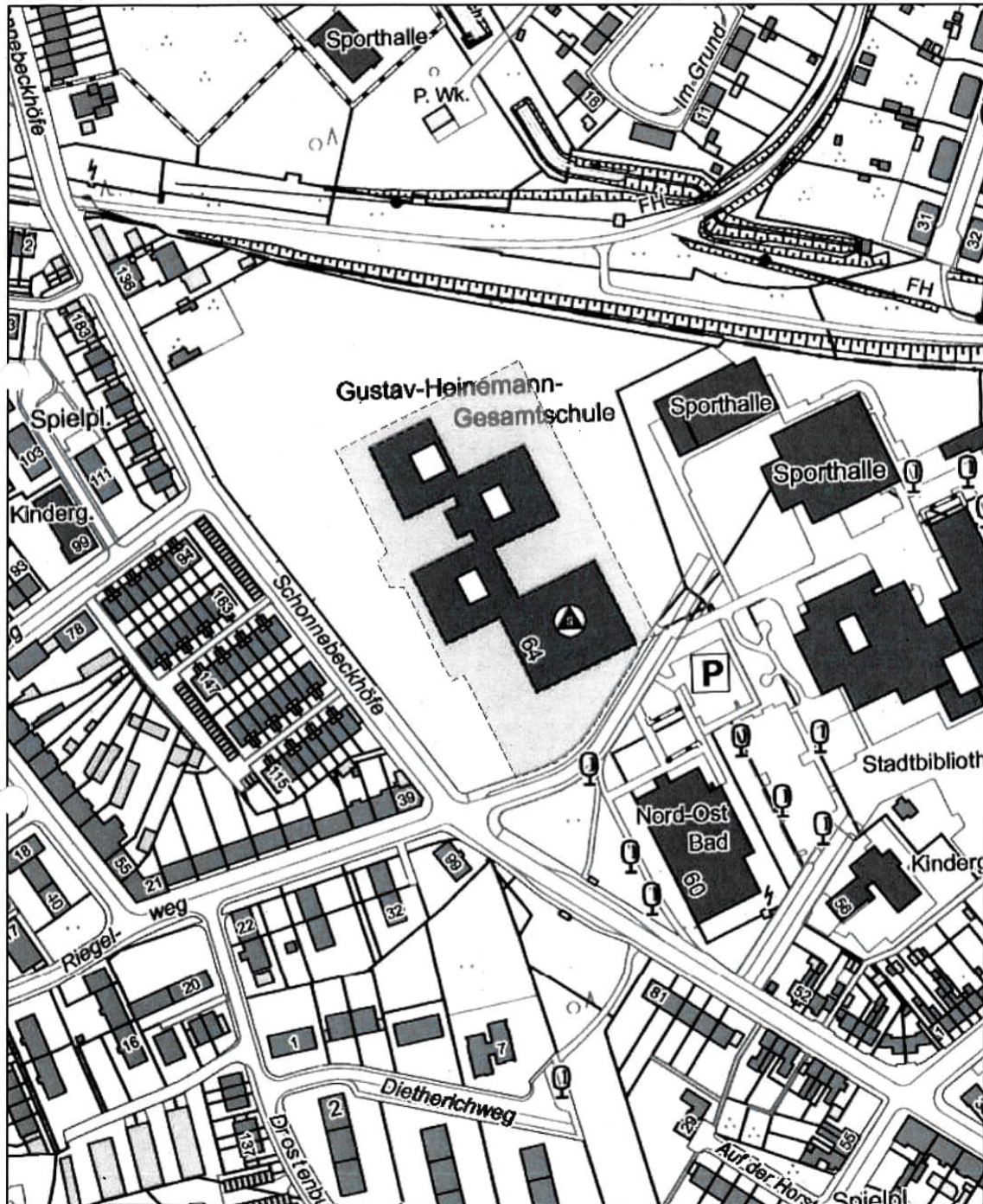
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage  
Najda

 88-66 590

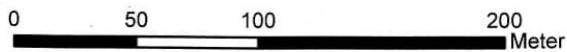


# Platzbenennung - Arbeitsbezeichnung "I 36"

Gemarkung Schonnebeck Flur 9 DGK 76



Maßstab 1 : 2500



Amt für Geoinformation,  
Vermessung und Kataster  
Abteilung 62 - 4 - 3

*RLB, 21.03.2024*

# Öffentliche Zustellungen

**97/2024**

## Liste der öffentlichen Zustellungen

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in Verbindung mit § 1 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in der jeweils gültigen Fassung wird für Nachgenannte(n) die Bekanntmachung eines Schreibens an der Anschlagtafel im Erdgeschoss des Rathauses, Porscheplatz 1, ausgehändigt.

<b>Name, Vorname</b>	<b>letzte bekannte Anschrift</b>	<b>zuständiges Amt</b>
Blazaizak, Jason	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Butenko, Yana		Jugendamt, ☎ 88-51 273
Chabli, Abdl Krim	Lerchenstr. 111 45134 Essen	Amt für Soziales und Wohnen ☎ 88-50 722
Dupré, Louis	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Gerardi, Leonardo	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Grossek, Yvonne Justina	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Grunert, Patrick Jerome	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Herzog, Oliver	Holsterhauser Str. 43 45147 Essen	Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt, ☎ 88-21 311
Hürthen, Stefan-Rolf-Heinrich	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Kafe, Yasser	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Zentr. Dienste, ☎ 88-56 675
Kanschik, Thomas	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Karding, Nico	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Kemper, Johannes Bernhard	Söllingstr. 106 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte-Nord, ☎ 88-56 225

<b>Name, Vorname</b>	<b>letzte bekannte Anschrift</b>	<b>zuständiges Amt</b>
Khaleel, Evan	Ellernstr. 93 45326 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 139
Krenz, Carsten	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Kulkova, Tatjana		Jugendamt, ☎ 88-51 270
Lakatosz, Venezia		Jugendamt, ☎ 88-51 243
Marcik, Dejvid	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Özkan, Okan	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Park, Kinsi	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Schevel, Denis	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Zentr. Dienste, ☎ 88-56 593
Schönberger, Sandra	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Stark, Dennis	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Straus, Sandra	Hövelstr. 102 45326 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 118
Theologou, Eva Evangelia	Steeler Str. 642 – 646 45276 Essen	JobCenter Essen Zentr. Dienste, ☎ 88-56 597
Walkhofer, Thomas	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 133
Yesilyurt, Volkan	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-57 321
Yousef, Aram		Jugendamt, ☎ 88-51 634

Es wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Schriftstück zwei Wochen nach Aushang der Benachrichtigung als zugestellt gilt.